

B e k a n n t m a c h u n g.

Der zweite Termin der Grundsteuer und der erste Termin der Gewerbs- und Personalsteuer sind an unsern Stadtkassirer Herrn Bachs spätestens
bis 12. Mai d. J.
zu bezahlen.

Strehla, am 19. April 1860.

Der Stadtrath hier.
Eduard Schreiber, Bürgermeister.

K i r c h e n n a c h r i c h t e n v o n N i e s a.

Am Sonntage Misericordias Domini predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Spr. Gal. 22, 17—19. (Gedächtnißfeier des Todes Philipp Melancthon's.)

Vorher ist um 7 Uhr Privatcommunion.

Getaufte vom 13. bis 19. April.

Anna Ernestine, Julius Friedrich Franz's, Schlossers im Gräfl.-Einsteleischen Eisenwerke u. Einw. in R., L. —

B e e r d i g t e:

Joh. Gottfried Donat, Gutsbes. in R., 70 J. 4 M. 13 L. alt. —

S o n n t a g s s c h u l e b e t r e f f e n d.

Es beginnt nächsten

Sonntag, den 22. April d. J., Nachmittags $\frac{1}{2}$ 1 Uhr

in der Sonntagschule zu Niesä ein neuer Cursus.

Die etwa noch aufzunehmenden Schüler haben ihre Anmeldungen bei dem Unterzeichneten zu bewirken.

Hierbei kann der Vorstand nicht unterlassen die betreffenden geehrten Eltern, Vormünder oder Lehrmeister um ihre gefällige Mitüberwachung des Besuches der Unterrichtsstunden zu bitten, damit durch diesen Nachdruck die Schüler recht regelmäßig erscheinen.

Niesä, den 16. April 1860.

Der Vorstand der Sonntagschule daselbst.
J. G. Hoffmann, son.

D i e U n i o n,

allgemeine deutsche Hagel = Versicherungs = Gesellschaft.

Grundkapital 3 Millionen Thaler,

wovon Thlr. 2,509,500 in Aktien emittirt sind.

Reserven ult. 1859 146,606.

Thlr. 2,656,106.

Diese Gesellschaft versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelschaden zu festen Prämien ohne Nachschußzahlung.

Jede Auskunft über dieselbe wird ertheilt und Versicherungen werden vermittelt durch den unterzeichneten Agenten, welcher gleichzeitig Agent der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft ist, die mit der Union in engster Verbindung steht.

F. W. Adler, Tuchhändler in Niesä.

D i e H a g e l s c h ä d e n - V e r s i c h e r u n g s - G e s e l l s c h a f t z u E r f u r t,

bestätigt

durch Allerhöchste Cabinets-Ordre d. d. Berlin, den 24. Februar 1845,

zählte im verflossenen Jahre: 8925 Mitglieder mit einer Versicherungssumme von 6,475,625 Thlrn., darunter 3397 neu hinzugetretene Interessenten mit einer Versicherungssumme von 2,847,050 Thlrn. und vergütete an 1210 Beschädigte den Betrag von 81,839 Thlrn. 22 Sgr. 4 Pf.

Durch eine am 7. November v. J. abgehaltene außerordentliche General-Versammlung der Gesellschafts-Mitglieder hat dieselbe mehrfache Abänderungen des Gesellschafts-Statuts beschlossen und vorgenommen, welche auch bereits durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 27. März d. J. die Bestätigung erlangt haben und werden daher von jetzt ab alle Versicherungen auf Grund des neu redigirten Statuts abgeschlossen.

Demgemäß gewährt die Gesellschaft nunmehr auch ihren Mitgliedern vollständigen Ersatz für vor-
kommende Hagelschäden und bietet überhaupt dem Publikum sowohl bei der Versicherungsnahme als auch
in Schädensfällen durch anerkannt loyale Regulirung derselben dem Publikum die möglichsten Vortheile.

Zur Verabreichung der Rechnungsabschlüsse pro 1859 an die zeitherigen Mitglieder, von Statuten
und Antragsformularen, sowie zur Entgegennahme und Anfertigung von Versicherungs-Anträgen empfiehlt
sich.

Riesa, den 15. April 1860.

Der Agent der Gesellschaft.

August Nünchert, Bahnhofstraße.

Sächsischer Guano

empfehlen den Herren Landwirthen und verkauft in Fässern à Ctr. 1 Thlr. in Säcken à Ctr. 1 Thlr. 5 Ngr.
Riesa. **Ernst Käseberg.**

Vom **ächten kaukasischen Insectenpulver** in $\frac{1}{4}$ A. Büchsen pr. 14 ngr und
in versiegelten Papierkapseln zu 4, 2 und 1 ngr mit Gebrauchsanweisung, Wiederverkäufern mit 20 %
Rabatt, befindet sich der Herren **Olazow & Gayerin** à Petersburg **Haupt-Depot** für
Sachsen einzig und allein nur in **Riesa** bei **F. Metlau**, Commissions-Geschäft, am Markte.

Der von mehreren Aerzten approbirte und von der Königl. Sächsischen Medicinalbehörde zum Ver-
kauf und zur öffentlichen Ankündigung, als ausgezeichnetes Hausmittel auf Magen und Verdauung stär-
kend wirkende, gestattete

Magen-Liqueur-Essenz

aus der unterzeichneten Fabrik, wird in Strebla nur ächt verabreicht bei Herrn Kaufmann **Carl
Schulze**. **S. C. Seig** in Königsbrück.

Theater in Riesa im Gasthof zum Kronprinz.

Den 23. d. M. werde ich mit meiner Gesellschaft, welche ich von den best — renomirtesten Bühnen,
für mein Institut gewonnen habe — eintreffen. Das Repertoire wird stets das Neueste und Beliebteste
in Gesangsspielen, Lust- und Schauspielen bieten, und so hoffe ich einer regen Theilnahme des geehrten
Publicums von Riesa und Umgegend verbarren zu dürfen. Ein Abonnement zu welchem ich ein Cir-
culair werde ausgeben, bitte ich gütigst recht zahlreich zu unterzeichnen.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

Julius Otto Kunzendorf,
Theater-Director.

Unter Garantie der Aechtheit.

Dr. Borchardt's aromat. - mediz. Kräuter-Seife (à 6 Ngr)

Dr. Suin de Boutemard's arom. Zahn-Pasta (à 6 und 12 Ngr.)

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade (à $7\frac{1}{2}$ Ngr. pr St.)

Apotheker **Sperati's** Italienische Honig-Seife (in Päck-
chen zu $2\frac{1}{2}$ und 5 Ngr.)

Dr. Hartung's Chinarinden-Oel (in gestempelten
Flaschen à 10 Ngr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade (in gestempelten
Tiegeln à 10 Ngr.)

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse viel-
facher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen,
können die obigen privilegirten Artikel mit gerechter Zuversicht
in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sieher-
lich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit
besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden.
Prospecte und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis
verabreicht, sowie die Artikel selbst in Riesa nur allein ver-
kauft bei
Emil Schanz.

CAUTION. Nachdem der seit Jahren so wohl
begründete Ruf der nebenstehenden Specialitäten
fast täglich **manichfache Nachbildungen** und
Fälschate hervorrufen, wollen die geehrten
Consumenten unserer Artikel, sowohl auf deren
mehrfach veröffentl. Verpackung, als auch auf
die Namen: **DR. BORCHARDT** (Kräuter-Seife),
DR. SUIN DE BOUTEMARD (Zahn-Pasta),
DR. LINDES (Stangen-Pomade), **SPERATI**
(Honig-Seife) u. **DR. HARTUNG** (Chinarinden-
Oel u. Kräuter-Pomade), sowie auch auf die
Firma unseres betr. alleinigen Orts-Depositärs
zur Verhütung von Täuschungen **gel. ge-
nau achten.**

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohlbätig, verschönernd und er-
frischend einwirkende **Gebrüder Lederische balsamische Erdnußöl-Seife** ist à St.
mit Gebr.-Anweis. 3 Ngr. — 4 Stück in einem Paket 10 Ngr. — fortwährend zu haben bei
Richard Andrich.

Auction.

Wegen Wegzug des Herrn Maschinenmeister Schwarz werde ich Montag, den 23. d. M. und nach Befinden den folgenden Tag im Schützenalon:

1 Schreibsecretair von Kirschbaum und Mahagoni, 1 Sopha mit Rossbaar und Federn, Kleider-, Speise- und andere Schränke, Auszieh-, Näh- und Waschtische, Rohrstühle, eine Wanduhr, 14 Tage gehend, Bettstellen, Federbetten, Spiegel, Bilder, 1 Wiege, Schlitten, Läden, Kupfer, Glaswerk, Porzellan, eine große Zugarmonica, Bänke, Küchengeräthe, Haus- und Wirthschaftsachen

nach dem Meistgebot verkaufen.

Christ. Böckel,
verpfl. Auctionator und Taxator.

Stroh = Auction.

Montag, den 23. April a. c., früh nach 10 Uhr, werden bei dem Herrn Gutbesitzer Gafsch in Weizschenbau bei Staucha, eine große Anzahl gute Dachscherer, Weizenschütten, Hafer- und Roggengebunde größtentheils Strenstroh, gegen sogleich baare Bezahlung versteigert durch

Karl Berthold,
verpflichteter Auctionator.

Holz = Auction.

Donnerstag, den 26. April, früh 9 Uhr, sollen auf Pabraer Flur 70 kieferne Scheit- und Stocklastern und 70 dergl. Reifigshocke nach dem Meistgebot verkauft werden. Das Holz befindet sich an der Straße von Boritz nach Hayda. Die Zusammenkunft ist auf dem Schlage. Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht. Diese.

Grabmonumente.

Denkmäler, Statuen, Kreuze u. Platten in verschiedenen Größen und Styl, werden bei mir fortwährend angefertigt und mache hiermit ein geehrtes Publikum aufmerksam, daß bei feiner und geschmackvoller Arbeit, die billigsten Preise gestellt, sowie reelle und pünktliche Bedienung stets beibehalten wird. Auch werden Erneuerungen alter Denkmäler, sowie auch sonstige Reparaturen der Bildhauerarbeiten jederzeit angenommen.

Wilhelm Göbler,
Bildhauer in Moritz b. Riesa.

400 Thaler — — — sind gegen hypothekearische Sicherheit auszuleihen durch
Christian Böckel in Riesa.

Das Reichbadeu haben nächsten Sonntag Hr. Herrmann, Hr. Eduard Müller und Hr. Donat.

Redaction, Druck und Verlag von G. F. Grelmann in Riesa.
(Hierzu eine Beilage aus der Hoffmann'schen Buchhandlung.)

Verpachtung.

Die Grundstücksbesitzer zu Strehla beabsichtigen das Grundstück am Commun-Brauhause den 21. April, Nachmittags 6 Uhr, an Ort und Stelle zu verpachten, wozu Pachtlustige eingeladen werden. Die Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.

3 Rufen

à ca. 18 Eim., stark in Eisen gebunden, zu Spiritus brauchbar, stehen billig zu verkaufen bei
S. S. Burckhardt in Strehla a. Elbe.

Buttermaschinen

nach neuester Construction zu 36 Kannen und 24 Kannen Inhalt empfiehlt zum Fabrikpreis
Heinrich Henschel.

Vermittelt einer solchen Maschine wird bei 15 Grad Sahnenwärme in kurzer Zeit eine weit vorzüglichere Qualität Butter und 5 % Butterertrag mehr erzielt als dies bisher durch irgend eine bekannte Manipulation möglich gewesen ist.

Maschinen zu 48 Kannen Inhalt werden auf Bestellung prompt geliefert.

Lehrlings = Gesuch.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher Lust hat ein Müller zu werden, kann von jetzt an ein Unterkommen finden beim

Mühlenbesitzer August Starke
in Riesa.

Gesuch.

Eine in den anfangs vierziger Jahren stehende findegl. Wittwe sucht als Wirthschafterin einen Dienst; auch würde sie sehr gern Arbeiten im Nähen oder Stricken übernehmen. Näheres theilt die Exped. d. Bl. mit.

Ein Logis ist zu vermieten und nächste Johanni zu beziehen, in Nr. 214, neue Pausitzer Straße.

Militär - Concert

im Waldschlößchen zu Röderau, bei günstiger Witterung im Garten, Sonntag, den 22. April, wobei ich mit kalten und warmen Getränken und Speisen und delicatesen Kuchen bestens aufwarte, ladet freundlichst ein

Edwin Justin.

Nach dem Concert ist Casino, wozu freundlichst einladen
die Vorzeher.